

KONTAKT

Veranstalter

FG Siedlungswasserwirtschaft
Prof. Dr.-Ing. habil. Antje Welker
Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences
Fb 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik

In Kooperation mit

- bast (Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach)
- fbr (Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung, Darmstadt)
- DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin)

Seminarort

Gebäude 4, Raum 111/112
Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Campus Lageplan & Anfahrt
unter: <http://www.fh-frankfurt.de/>

Kontakt

Dipl.-Ing. Martina Dierschke
E-Mail: martina.dierschke@fb1.fh-frankfurt.de
Prof. Dr.-Ing. habil. Antje Welker
E-Mail: antje.welker@fb1.fh-frankfurt.de

Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences
Fb 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 069 - 1533 - 2375 und - 3626 (Sekretariat)

TEILNAHME

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 70 € einschließlich Mittagsimbiss und Pausengetränken.

Wird eine Anmeldung mindestens zehn Kalendertage vor Seminarbeginn storniert, erfolgt die Erstattung der Teilnahmegebühr abzüglich 10 % Bearbeitungskosten. Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Es gilt das Datum des Posteingangs.

Bei Absage des Seminars seitens des Veranstalters werden die gezahlten Gebühren in voller Höhe zurück-erstattet. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte vor Beginn des Seminars auf das Konto der Fachhochschule Frankfurt am Main:

Landesbank Hessen-Thüringen
Bankleitzahl: 500 500 00
Konto-Nr.: 100 64 85

Verwendungszweck:
Auftragsnummer: 8 1596 010
Fachtagung Regenwasser

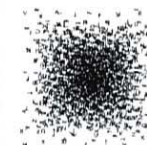
Anmeldeschluss ist der 31. März 2011.

DEZENTRALE BEHANDLUNG VON NIEDERSCHLAGS- ABFLÜSSEN

STATUS QUO UND ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN



FG Siedlungswasserwirtschaft / Hydromechanik
Prof. Dr.-Ing. habil. Antje Welker



Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences

Fb 1: Architektur · Bauingenieurwesen · Geomatik
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main
www.fb1.fh-frankfurt.de

DEZENTRALE BEHANDLUNG VON NIEDERSCHLAGSABFLÜSSEN

ZUM THEMA

Niederschlagsabflüsse und die darin enthaltenen Schmutz- und Schadstoffe stellen eine bedeutende Quelle für die Belastung unserer Gewässer dar. Eine angemessene Reduzierung der Stoffeinträge ist vor diesem Hintergrund geboten.

Eine mögliche Maßnahme hierzu ist die ortsnahe Versickerung der Niederschlagsabflüsse über die bewachsene Bodenzone. Häufig ist dies jedoch schlecht umzusetzen, sei es aus Platzmangel oder wegen schlechter Versickerungsfähigkeit. Daher erfolgt die Anordnung von Anlagen zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen. Alternativ oder ergänzend zu zentralen Behandlungsmaßnahmen (Regenklärbecken, Bodenfilter) können die Gewässerschutzziele mit dem Einsatz dezentraler, standardisierter Anlagen zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen erreicht werden.

Die Bedeutung der dezentralen Behandlungsanlagen für Niederschlagswasser ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Gleichwohl sind noch viele Aspekte (z.B. dauerhafte Funktionsfähigkeit, Prüfverfahren, Betriebsverhalten, Vergleich zu zentralen Anlagen) weiterhin offen.

In diesem Seminar werden daher der bisherige Kenntnisstand zusammengefasst und Ansätze für zukünftige Entwicklungen verdeutlicht.

PROGRAMM

Donnerstag, 12. Mai 2011, ab 08:30 Anmeldung

- 09:00 **Begrüßung**
Dekan Fb 1 Prof. Dr.-Ing. Michael Peterek
- 09:10 **Status quo: Dezentrale Behandlungsanlagen und Prüfverfahren (Übersicht)**
Prof. Dr.-Ing. habil. Antje Welker,
FH Frankfurt am Main
- 09:30 **Rückhalteleistungen von Böden**
Dr. Birgit Kocher,
Bundesanstalt für Straßenwesen,
Bergisch Gladbach
- 10:00 **Stand der Prüfverfahren von dezentralen Behandlungsanlagen**
Dipl.-Ing. Martina Dierschke,
FH Frankfurt am Main
- 10:15 **Prüfverfahren DIBt: Darstellung der Historie und Grundlagen**
Dipl.-Ing. Dagmar Wahrmund,
DIBt, Berlin
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Laboruntersuchungen zum Feststoffrückhalt von dezentralen Behandlungsanlagen**
Prof. Dr.-Ing. Mathias Uhl,
FH Münster
- 11:30 **Prüfungen von dezentralen Behandlungsanlagen im Labor - Erfahrungen einer Prüfstelle**
Dipl.-Ing. Gerd Arnold,
TÜV Rheinland LGA Products, Würzburg
- 12:00 Mittagsimbiss

- 13:00 **Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit von Behandlungsanlagen in situ**
Dr.-Ing. Carsten Dierkes,
H₂O-Research, Münster
- 13:30 **Prüfung von dezentralen Straßenabfluss-Behandlungsverfahren im Feld**
Dipl.-Ing. Benedikt Lambert,
Bioplan, Sinsheim
- 14:00 **Dezentrale Behandlung von Metalldachabflüssen - Erfahrungen aus Bayern**
Dipl.-Ing. Florian Ettinger,
LfU Bayern, Augsburg
- 14:30 **Dezentrale Behandlung von Straßenabflüssen - Erfahrungen aus Bayern**
Dr. rer. nat. habil. Brigitte Helmreich,
TU München
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 **Erfahrungsbericht dezentrale Anlagen in Köln bzw. Königswinter**
Dipl.-Ing. Klaus Alt,
Hydro Ingenieure, Düsseldorf;
Dipl.-Ing. Henning Werker,
STEB Köln
- 16:00 **Erfahrungsbericht: Zentrale und dezentrale Regenwasserbehandlungsanlagen in Wuppertal**
Dr.-Ing. Holger Hoppe und
Prof. Dr.-Ing. Helmut Grüning,
Dr. Pecher AG, Erkrath
Dipl.-Ing. Udo Lauersdorf
WSW Energie & Wasser AG
- 16:30 Ende des Seminars

bast
Bundesanstalt für Straßenwesen

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt

fbr
Fachvereinigung Betriebs-
und Regenwassernutzung e.V.